

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	5
1.1.	Zum Anliegen des Buches	5
1.2.	Untersuchungs- und Forschungsmethoden der Psychologie	8
1.3.	Gegenstand und Methoden der Musikpsychologie	11
2.	Die Methode der freien Assoziation	21
2.1.	Eine experimentelle Studie des musikalischen Genusses (WELD, 1912)	23
2.2.	Die Rolle der Kinästhesie für die Perzeption des Rhythmus (RUCKMICH, 1913)	25
2.3.	Der Ausdruck musikalischer Elementarmotive (HUBER, 1923)	25
2.4.	Informationsgehalt und Deutungsversuche subjektiv unbekannter Musik (WAITUSCH, 1970)	28
3.	Die Methode der doppelten Beschreibung (FRÖHLICH, 1957)	31
3.1.	Ein- und Mehrdeutigkeit im Erleben musikalischer Gestalten (FRÖHLICH, 1957)	33
4.	Die Befragungsmethode	38
4.1.	Fragebogen zur Erfassung der Musikalität	41
4.1.1.	Fragebogen von RUCKMICH (1913)	41
4.1.2.	Fragebogen von FRÖHLICH (1957)	42
4.2.	Fragebogen zur Erhebung der geographischen Verteilung bestimmter Typen des absoluten Gehörs von WELLEK (1930)	43
4.3.	Fragebogen zur Untersuchung von Unterschieden in der Rezeptionsweise von BERNER (1964)	44
4.4.	Fragebogen zur Ermittlung der Zeitgeistverbundenheit und des Genußerlebnisses beim Musikhören von KÜNDIG (1961)	46
4.5.	Fragebogen zur Ermittlung der Beziehung zwischen musikalischer und mathematischer Begabung von RÉVÉSZ (1972)	47
4.6.	Fragebogen zum Musikerleben bei Jugendlichen von BRÖMSE und KÖTTER (1971)	49
5.	Die Beurteilungsmethode mit vorgegebenen Adjektiven (HEVNER, 1936, und JOST, 1973)	51
5.1.	Experimentelle Studien der Ausdruckselemente in der Musik (HEVNER, 1936)	52
5.2.	Über die Klangeigenschaften von Lautsprechern (JOST, 1973)	58

6.	Die Testmethode	61
6.1.	Tests für musikalische Begabung	63
6.1.1.	Der SEASHORE-Test für musikalische Begabung	63
6.1.2.	Der BENTLEY-Test für musikalische Begabung	64
6.2.	Der Rhythmus-Test von HOLTHAUS (1969, 1971)	65
6.3.	Der IPAT Music Preference Test of Personality von CATTELL und ANDERSON (1953)	67
6.3.1.	Untersuchungen mit dem IPAT Music Preference Test	70
6.3.1.1.	Untersuchungen von CATTELL und McMICHAEL (1960)	70
6.3.1.2.	Untersuchungen von KÜNDIG (1961)	70
6.3.1.3.	Untersuchungen von BUTSCH und FISCHER (1961)	71
6.3.1.4.	Untersuchungen von PERRET-GENTIL und NAEF (1971)	71
7.	Das Polaritätsprofil	73
7.1.	Die Methode des Polaritätsprofils	73
7.1.1.	Das Wesen der Methode	73
7.1.2.	Der Aufbau des Polaritätsprofils	81
7.1.3.	Die Verrechnungstechniken	84
7.1.4.	Das Polaritätsprofil in der experimentellen Musikpsychologie	88
7.2.	Musikpsychologische Untersuchungen mit dem Polaritätsprofil	90
7.2.1.	Untersuchungen zum Erleben musikalischer Werke	90
7.2.1.1.	Die emotionalen Kategorien des Musikhörens (REINECKE, 1966, 1971, 1975)	90
7.2.1.2.	Die Bedeutung musikalischer Stereotype (REINECKE, 1967)	97
7.2.1.3.	Über den Zusammenhang zwischen Stereotypen und Klang- beispielen verschiedener musikalischer Epochen (REINECKE, 1970)	99
7.2.1.4.	Zur Verarbeitung musikalischer Informationen bei Psychoti- kern (REINECKE, 1973)	100
7.2.1.5.	Experimentelle Studien zum musikalischen Ausdruck (KLEINEN, 1968b)	101
7.2.1.6.	Der Einfluß des Vertrautheitsgrades auf die Beurteilung von Musik (JOST, 1969)	105
7.2.1.7.	Die Dimensionen des Erlebens und das Musikerleben (BÖTTCHER, 1971)	108
7.2.1.8.	Der Einfluß des Tempos auf die Beurteilung von Musik (BEHNE, 1972)	113

7.2.1.9.	Der Einfluß psychologischer Variablen auf das ästhetische Urteil (de la MOTTE-HABER, 1973)	116
7.2.1.10.	Zur Musikrezeption Jugendlicher (BRÖMSE und KÖTTER, 1971)	118
7.2.1.11.	Informationsgehalt und emotionale Wirkung von Musik (WERBIK, 1971)	120
7.2.2.	Untersuchungen zum Erleben musikalischer Grundphänomene	125
7.2.2.1.	Die Besonderheiten der musikalischen Konsonanz (van de GEER, LEVELT und PLOMP, 1962)	125
7.2.2.2.	Zur Struktur der Klangwahrnehmung (RAHLFS, 1966)	127
7.2.2.3.	Die Untersuchung von Klarinettenklängen (JOST, 1967)	129
7.2.2.4.	Zur Klassifikation von Rhythmen (de la MOTTE-HABER, 1968)	131
7.2.2.5.	Zur Klassifikation von Akkorden (de la MOTTE-HABER, 1969)	134
7.2.2.6.	Konsonanz und Dissonanz als Beschreibungskriterien für Akkorde (de la MOTTE-HABER, 1971)	135
7.2.2.7.	Der Einfluß übertragungstechnischer Faktoren auf das Musikhören (KÖTTER, 1968, 1970)	137
8.	Die Kombinationsmethode	139
8.1.	Die grafische Fixation musikalischer Motive (HUBER, 1923)	142
8.2.	Die Kombination von Musikrezeption und bildnerischem Gestalten (REICH, 1971)	144
8.3.	Die Beziehungen zwischen Farbe, Musik und Begriffstereotyp (HOFSTÄTTER und LÜBBERT, 1958)	145
8.4.	Die Beziehungen zwischen Musikerleben und Persönlichkeitsmerkmalen (KÜNDIG, 1961)	146
8.5.	Die Objektivierung musikalischer Wirkungen bei Kindern (U. GRÜSS, H. GRÜSS und MÜLLER, 1971)	149
9.	Psychophysiologische und psychomotorische Methoden	152
9.1.	Psychophysiologische Methoden	156
9.1.1.	Veränderungen der Blutzirkulation und Respiration während der Musikrezeption (WELD, 1912)	156
9.1.2.	Veränderungen im EEG, EMG und der Atmung während der Musikrezeption (PAERISCH, 1966)	157
9.1.3.	Veränderungen im EEG, EKG, der Atmung und des Hautwiderstandes während der Musikrezeption (M. KOHLER, BÖTTCHER, C. KOHLER, ROTH und SCHWABE, 1971)	158
9.1.4.	Musik und Vegetativum (HARRER, 1968, 1973, 1975)	161

9.1.5.	Hautwiderstand und körperliche Konstitution (KRETSCHMER, 1967)	162
9.1.6.	Veränderungen des Hautwiderstandes während der Musik- rezeption (TRAXEL und WREDE, 1959)	163
9.2.	Psychomotorische Methoden	166
9.2.1.	Analyse der Schreibmotorik (KRETSCHMER, 1967)	166
9.2.2.	Analyse des Taktierverhaltens (FÄHRMANN, 1963)	168
	Literaturverzeichnis	173
	Personenregister	185
	Sachwortregister	188
	Inhaltsverzeichnis	192